

+++Pressemitteilung+++

09.09.2025

Bürgerwindenergie Königstein unterstützt die Jugendfeuerwehr mit 1.000 €



Foto: Martin Haller – zur freien Verwendung

Spendenübergabe an die Jugendfeuerwehr Königstein

*v. l.: Martin Haller, Beiratsvorsitzender Bürgerwindenergie Königstein |
Michael Bauer, Leiter Jugendfeuerwehr Königstein | Melanie Specht, Mitglied der Jugendfeuerwehr |
Jörk Kaduk, 1. Bürgermeister Markt Königstein, oberster Dienstherr der Feuerwehr Königstein, stellv. Beiratsvorsitzender Bürgerwindenergie Königstein | Wolfgang Platzer, 1. Kommandant Feuerwehr Königstein*

Königstein – Das Windaufkommen am Windpark Königstein ist im vergangenen Jahr deutlich geringer ausgefallen als im Rekordjahr 2023. Dennoch konnte der „Bürgerwindpark Königstein“ seine Ertragsprognose wieder übertreffen.

Seit 2014 betreiben die beteiligten Bürger aus der direkten Umgebung und darüber hinaus gemeinsam die Energieerzeugungsanlage im Rahmen des *Echten Bürgermodells*.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim *Echten Bürgermodell* führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bürgerwindenergiegesellschaft.

Im Vergleich zu fossilen Energieträgern bietet die Windkraft zahlreiche Vorteile für das Klima. Im Jahr 2024 wurden 9.286 Tonnen CO₂ eingespart, was es etwa 1.032 Bürgern ermöglicht hat, klimaneutral zu leben. Damit trägt die Bürgerwindenergie Königstein maßgeblich dazu bei, den Treibhauseffekt zu verlangsamen.

Ein Windpark verändert jedoch auch das Landschaftsbild und kann durch Geräusche oder Schattenwurf stören. Um dies auszugleichen, erlaubt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) seit 2023 Betreibern, 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen. Die Bürgerwindenergie Königstein zahlt diese Abgabe, für die im Jahr 2024 erzeugten, rund 12 Millionen Kilowattstunden freiwillig. Zudem profitiert die Standortgemeinde von der Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle.

Die Standortgemeinde kann mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Zusätzlich setzt die Bürgerenergiegesellschaft auch auf direkte Hilfe und spendet einen Teil des Erlöses an gemeinnützige Organisationen. In diesem Jahr wurde die Jugendfeuerwehr in Königstein mit einer Spende über 1.000 € bedacht. Martin Haller, Beiratsvorsitzender der Bürgerwindenergie Königstein und Jörk Kaduk, 1. Bürgermeister Markt Königstein, oberster Dienstherr der Feuerwehr Königstein, stellv. Beiratsvorsitzender der Bürgerwindenergie Königstein, übergaben die Spende an Michael Bauer, Leiter der Jugendfeuerwehr Königstein, an Melanie Specht, Mitglied der Jugendfeuerwehr und an Wolfgang Platzer, 1. Kommandant der Feuerwehr Königstein.

Die Kombination aus der Produktion von nachhaltigem Strom, der regionalen Wertschöpfung und dem sozialen Engagement fördert nicht nur die Akzeptanz vor Ort, sondern gibt auch der Energiewende weiteren Auftrieb.

+++ Ende der Pressemitteilung+++

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG

Neue Straße 17a
91549 Markt Erlbach
Telefon: 09106 92404-0 /-43
pr@wust-wind-sonne.de
<https://www.wust-wind-sonne.de>